



Gemeinde Denzlingen

Beschlussvorlage

Amt / Verfasser/-in	Datum	Drucksache-Nr.	Status
Bauamt /Herr Müller, Frau Koncz	15.05.2017	2017/078	öffentlich

Beratungsfolge/Gremium	Sitzungstermin	Status
Gemeinderat Denzlingen	25.07.2017	öffentlich

TOP:
**Gemeindeeigener Wohnungsbau Standort Äußerer Untergraben
- Vergabe von GU-Bauleistungen**
Anlagen:

Anlage NICHTÖFFENTLICH: Vergabevorschlag

Anlage NICHTÖFFENTLICH: Kostenübersicht

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt, die schlüsselfertige Bauleistung an die Firma MOSER GmbH & Co.KG. in 79249 Merzhausen bei Freiburg zum Angebotspreis von **brutto 1.535.100,00 Euro** zu vergeben.
2. Der Gemeinderat beschließt, die Zusatzpositionen entsprechend der Anlage in Höhe von **brutto 71.257,20 Euro** zu vergeben.
3. Der Gemeinderat nimmt die Kostenfortschreibung zur Kenntnis und beschließt, die erforderlichen Mittel im Haushalt 2018 fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende	Stimm- berechtigt	Befangenheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Laut Beschluss- vorschlag	Beschluss (siehe Protokoll)

Sachverhalt:

Für die Vergabe der Bauleistungen durch einen Generalunternehmer zwecks Errichtung des gemeindeeigenen Wohnungsbaus in der Vörstetter Straße wurde ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit anschließend beschränkter Ausschreibung durchgeführt. Zwei Firmen haben sich am öffentlichen Teilnahmewettbewerb beteiligt. Beide Firmen wurden durch das Büro Partner AG und die Rathausverwaltung auf ihre Leistungsfähigkeit, Eignung der Auftragsabwicklung und Ausführung geprüft und konnten zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Die öffentliche Submission erfolgte am 05. Juli 2017. Die Prüfung, Auswertung und

Zusammenstellung der Angebote erfolgte durch das Büro PARTNER AG aus Offenburg. In den Bietergesprächen wurden Angebotsinhalte und Termine abgestimmt. Gegen die Vergabe bestehen keine Bedenken. Die Rathausverwaltung empfiehlt, den Zuschlag entsprechend der Vergabeempfehlung des Architekturbüros an die

Firma Moser GmbH & Co.KG zum Angebotspreis von brutto 1.535.100,00 Euro zu erteilen.

In den Ausschreibungsunterlagen wurden einige Leistungen als Bedarfspositionen abgefragt. Ebenso hat der Bieter auch Minderkosten aufgezeigt. Die Errichtung der Balkonanlage wurde grundsätzlich bereits durch den Gemeinderat beschlossen, die Errichtung des Spielplatzes ist baurechtlich vorgeschrieben. Durch die Positionen verändert sich die Grundsituation wie folgt:

Mehrkosten für die Balkonanlage an der Südfassade:	brutto +74.494,00 Euro
Mehrkosten für einen Spielplatz	brutto + 6.164,20 Euro
Minderkosten für den Wegfall eines Besprechungscontainers	brutto - 5.950,00 Euro
<u>Minderkosten für die Türoberfläche mit 0,5 mm Nutzschrift</u>	<u>brutto - 3.451,00 Euro</u>
Insgesamt	brutto +71.257,20 Euro

Das Unternehmen ist der Gemeinde gut bekannt, insbesondere durch die Bauvorhaben Rettungszentrum, Ballsporthalle und Flüchtlingsunterkunft in der Eisenbahnstraße. Aus Bieterschutzgründen ist das Angebotsergebnis der anderen Bieterfirma als Anlage 1 nicht-öffentlich beigefügt.

Bauliche Umsetzung:

Baubeginn: September 2017

Fertigstellung: Ende September 2018

Kosten / Finanzierung

Das Submissionsergebnis erbrachte eine geringfügige Abweichung (+ 3,58%) gegenüber der Kostenberechnung vom 10.02.2017. Gemäß beigefügter Kostenübersicht vom 12.07.2017 (Anlage 2 nichtöffentlich) belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten (inkl. Zusatzpositionen) auf brutto 1.918.054,57 €.

Unter der Haushaltsstelle 2.4360.940.000-802 sind bisher folgende Mittel bereitgestellt:

Haushalt 2016	1.700.000,00 Euro
Haushalt 2017	200.000,00 Euro
Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel gesamt	1.900.000,00 Euro

Der fehlende Betrag ist in der Haushaltsplanung 2018 zu berücksichtigen.

Markus Hollemann, Bürgermeister

Carsten Müller, Bauamtsleiter